

**Johanne Pundt, Mirella Cacace (Hrsg.)**

# **Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit**



University of Applied Sciences  
**APOLLON**  
University Press



**Johanne Pundt, Mirella Cacace (Hrsg.)**

# **Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit**



University of Applied Sciences  
**APOLLON**  
University Press

Der vorliegende Themenband vertieft die Ergebnisse des 9. APOLLON Symposiums der Gesundheitswirtschaft und ergänzt den dort angestoßenen Diskurs zum Thema „Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit“ facettenreich um weitere Perspektiven.

Alle Rechte vorbehalten © APOLLON University Press, Bremen  
1. Auflage 2019

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverarbeitungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Projektmanagement: Corinna Dreyer und Franziska Riedel, Bremen  
Lektorat: Corinna Dreyer und Franziska Riedel, Bremen  
Korrektur: Ruven Karr, Saarbrücken  
Layout und Satz: Ilka Lange, Hückelhoven  
Cover: © Ilka Lange, Hückelhoven  
Printed in Germany

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind abrufbar unter:  
<http://www.dnb.de>

Den Autorinnen und Autoren des vorliegenden Themenbands war es freigestellt, welche Genderschreibweise sie verwenden. Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.

ISBN: 978-3-943001-40-2

<http://www.apollon-hochschulverlag.de>

# Inhalt

Vorwort (Gert G. Wagner)	11
Einleitung (Mirella Cacace; Johanne Pundt)	13
I Determinanten der gesundheitlichen Chancengleichheit	
<b>1 Alterseinkünfte und soziale Ungleichheit</b>	
(Dina Frommert; Christine Hagen; Ralf Himmelreicher)	29
1.1 Einleitung	29
1.2 Datenbasis und Methode	32
1.3 Empirische Befunde	35
1.4 Zusammenfassung und Diskussion	52
<b>2 Gesundheit, gesundheitliche Ungleichheiten und die Rolle der Gesundheitskompetenz: Der Blick auf das Kindes- und Jugendalter</b>	
(Orkan Okan; Paulo Pinheiro; Ullrich Bauer)	61
2.1 Der gesundheitliche Blick auf das Kindes- und Jugendalter	63
2.2 Gesundheitskompetenz im Kindes- und Jugendalter	67
2.3 Verhältnisprävention und Systemansätze in der Gesundheitskompetenz	79
2.4 Progressive und Proportionate Universalism – ein neues Präventionskonzept	86
2.5 Fazit	89

<b>3 Vom Präventionsdilemma zur Zielgruppendifferenzierung – Ansätze der Gesundheitsförderung zur bedarfsgerechten Zielgruppenansprache</b>	
(Holger Kilian; Stefan Bräunling; Svenja Rostosky; Annett Schmok; Tanja-Maria Kessel)	99
3.1 Einflussfaktoren auf Gesundheit: Was kann Gesundheitsförderung tun?	100
3.2 Settingansatz, Partizipation und Empowerment	104
3.3 Universelle Prävention vs. Zielgruppenorientierung	105
3.4 Fallbeispiele	108
3.5 Diskussion und Schlussbetrachtungen	113
<b>4 Migration und gesundheitliche Ungleichheit</b>	
(Hajo Zeeb; Wiebke Hübner; Jacob Spallek)	117
4.1 Einleitung	117
4.2 Migrantinnen in Deutschland und Europa – aktuelle Daten	118
4.3 Gesundheitliche Risiken und gesundheitliche Versorgung – Rahmenmodelle mit Fokus auf soziale Determinanten und Lebenslauf	120
4.4 Gesundheitliche Unterschiede zwischen Migrationsbevölkerung und Mehrheitsgesellschaft	123
4.5 Asylsuchende und Flüchtlinge in Deutschland: Hinweise auf gesundheitliche Ungleichheit	126
4.6 Teilnahme an Prävention und Gesundheitsförderung	127
4.7 Zugangshindernisse zu gesundheitlichen Angeboten und Diensten: Fokus Prävention	129
4.8 Diskussion und Fazit	131

<b>5 Frauengesundheit und Ungleichheiten</b> (Birgit Babitsch)	137
5.1 Sichtbare und verdeckte Formen der Ungleichheit	138
5.2 Die Bestimmung von Ungleichheiten bei Frauen und Männern	140
5.3 Unterschiede und Ungleichheiten in der Gesundheit von Frauen und Männern	143
5.4 Ungleiche Gesundheit, ungleiche Gesundheitsversorgung	147
5.5 Gender in Public Health	148
5.6 Die Krux mit dem Gender Bias	149
5.7 Gebündeltes und theoriegeleitetes Wissen als Grundvoraussetzung für geschlechterangemessenes Handeln	151
5.8 Ausblick	153
<b>6 Kinder und Jugendliche: Soziale Unterschiede in der Inanspruchnahme der pädiatrischen Vorsorgeuntersuchungen</b>	
(Claudia Schmidtke; Benjamin Kuntz; Thomas Lampert)	159
6.1 Einleitung	159
6.2 Gesundheitliche Ungleichheit im Kindes- und Jugendalter	161
6.3 U-Untersuchungen	163
6.4 Inanspruchnahme der U-Untersuchungen	165
6.5 Erinnerungs- und Meldeverfahren	170
6.6 Diskussion	174
<b>II Versorgungspolitische Dimensionen und Maßnahmen</b>	
<b>7 Ungleichheit in der fachärztlichen Versorgung von älteren Menschen</b>	
(Maike Schulz; Jonas Czwikla; Annika Schmidt; Chrysanthi Tsiasioti)	181
7.1 Versorgungsbedarf und Zugangsbarrieren älterer Menschen	181
7.2 Daten und Analysen	187
7.3 Ergebnisse	188
7.4 Fazit	198

<b>8 Die stationäre Versorgung von Migranten und Flüchtlingen in Deutschland</b>	
(Kerstin Herrler; Alfons Holleeder)	205
8.1 Problemstellung und Migrationsbegriff	205
8.2 Gesundheitszustand von Migranten und Flüchtlingen	208
8.3 Literaturreview zur stationären Versorgung von Migranten, Flüchtlingen und Asylbewerbern	210
8.4 Diskussion	221
8.5 Fazit	226
<b>9 Kommunale Maßnahmen zur Überwindung von gesundheitlichen Ungleichheiten</b>	231
(Susanne Hartung)	
9.1 Kommune – Ort für Strategien zur gesundheitlichen Chancengleichheit	232
9.2 Merkmale kommunaler Gesundheitsförderung	233
9.3 Akteurinnen, Strukturen und Finanzierung kommunaler Gesundheitsförderung	235
9.4 Soziallagenbezogene kommunale Gesundheitsförderung in der Praxis	237
9.5 Qualität kommunaler Gesundheitsförderung	242
9.6 Anstelle eines Fazits: Partizipation sozial Benachteiligter als Herausforderung und Chance	245
<b>10 Innovative regionale Versorgungskonzepte in Mecklenburg-Vorpommern</b>	
(Angelika Beyer; Ulrike Stentzel; Wolfgang Hoffmann; Neeltje van den Berg)	249
10.1 Arbeitsteilung zwischen den Gesundheitsberufen	251
10.2 Telemedizinische Versorgungsmodelle	255
10.3 Das Modell Gesundheitshaus	258
10.4 Schlussfolgerung	260



---

<b>11 Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung – nationale Evidenz und regionale Handlungsoptionen</b> (Lisa Galler; Markus Längen)	265
11.1 Studienlage	266
11.2 Forschungsprojekt ROSE: Erhebung Region Osnabrück-Emsland	275
11.3 Zusammenfassung der Ergebnisse	285
11.4 Diskussion	286
<b>12 Faktencheck Gesundheit</b> (Karsten Zich; Hans-Dieter Nolting; Uwe Schwenk)	291
12.1 Leitidee des Faktenchecks Gesundheit, Genese und Transferansatz	291
12.2 Themenwahl und prägende Elemente der Faktenchecks	294
12.3 Rückblick auf die Faktenchecks	301
12.4 Resonanz und Wirkungsanalyse	307
12.5 Perspektive	312
<b>Anhang</b>	321
Autoren und Autorinnen	321
Abbildungsverzeichnis	329
Tabellenverzeichnis	331
Sachwortverzeichnis	333